

(2109—10)

Subhastation.

Auf Antrag der Erben des Gutsbesizers Johann Friedrich Walther zu Schönau soll das zu dessen Nachlass gehörige unter Nr. 89 des Brand-Catasters von Schönau verzeichnete, auf Folium 4 des dasigen Grund- und Hypothekenbuchs eingetragene Dreiviertelgrund, jedoch ohne die bereits veräußerte Parzelle Nr. 851 S., welches einen Flächenraum von 55 Acker 134 Qu. Ruthen enthält, mit 813,17 Steuereinheiten belegt und ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Abgaben auf 11,627 Thlr. 14 Ngr. — taxirt worden ist, mit den anstehenden Früchten

Den 7. Juli 1862

im Nachlassgute öffentlich, jedoch freiwillig, versteigert werden.

Erhebungslustige werden daher hierdurch geladen, an diesem Tage im Walther'schen Gute zu Schönau sich einzufinden und anzugeben, ihre Gebote zu eröffnen und dann Mittags 12 Uhr der Proclamation des Zuschlags oder weiterer Verhandlung gewärtig zu sein.

Die Bedingungen, sowie die Beschreibung und Würdigung des Gutes sind der am Gerichtsbrette aushängenden Bekanntmachung beigelegt und aus derselben zu ersehen.

Ferner sollen an demselben Tage Nachmittags von 3 Uhr an und an den darauf folgenden Tagen in dem gedachten Gute das vorhandene Vieh an Pferden, Ochsen, Kühen u. s. w., Haus- und Wirtschaftsgedächte, Getraide und dergl., worüber ein specielles Verzeichniß alhier, und in den Heibel'schen und Kästner'schen Schankstätten zu Schönau aushängt, gegen sofortige baare Bezahlung versteigert werden.

Bielau, am 6. Juni 1862.

Gericht zu Bielau mit Niederhastlau.

Sachsen.

(2264—65)

Guts-Versteigerung.

Veränderungshalber beabsichtige ich mein in Wiesen gelegenes Gut mit 24 Acker 181 Qu. Ruthen Grund und Boden, worauf auch ein bedeutendes Lehmlager liegt und die Erbauung einer Ziegelei von dem königlichen Gerichtsamt zu Kirchberg genehmigt worden ist,

den 2. Juli dieses Jahres,

Vormittags 10 Uhr, an Ort und Stelle zu versteigern. Die Bedingungen sollen bei der Versteigerung bekannt gemacht werden.

Wiesen, den 19. Juni 1862.

Johann Gottlieb Otto, Fleischerstr.

(2234)

Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt eine reiche Auswahl von fertigen Grabmonumenten, Kreuzen, Grabplatten u. von in- und ausländischem Marmor. Bei vorkommendem Bedarf bitte ich um geneigte Beachtung und versichere in Allem reelle und billige Bedienung.

Zwickau, Bahnhofstraße, und Wildenfels.

August Gäbert, Bildhauer.

Nähmaschinen

für Familiengebrauch mit Saumapparat pr. Stück zu 35—40 Thlr.

für Familiengebrauch mit Saumapparat pr. Stück zu 70—75 Thlr.

für Weißwaaren pr. Stück 45 Thlr.

„ Herren- u. Damenschneider pr. Stück zu 75—100 Thlr.

für Schuhmacher pr. Stück 107 Thlr.

„ Sattler, Riemen u. Röhrenmacher „ „ 105 Thlr.

„ Sonnen- u. Regenschirmfabrikanten „ „ 75 Thlr.

zum Bandzaden-Nähen „ „ 38 Thlr.

Lambourismaschinen „ „ 38 Thlr.

empfehle unter vollständigster Garantie und übernimmt Reparaturen an Nähmaschinen zur pünktlichen Besorgung
die Nähmaschinenfabrik Mittweida bei Schwarzenberg.

Oskar Müller.

(2154—59)

(2327—28)

Grundstücks-Versteigerung.

Künftigen 8ten Juli, Vormittags 11 Uhr, sollen die mir eigenthümlich gehörigen, 2 Acker 139 Qu. Ruthen enthaltenden, unmittelbar an der Dorfstraße, der oberen Schule gegenüber gelegenen, insbesondere zum Anbau für einen Wagner oder sonstigen Dorfhandwerker sich eignenden Feld- und Wiesengrundstücke, in meiner Schankwirtschaft alhier meistbietend verkauft werden, wozu Käufer anmit eingeladen werden.

Ischocken, den 24. Juni 1862.

Johann Christian Dietzel.

(2319—28)

Einladung.

Künftigen Sonntag, als den 29. d. M., wird im Gasthof zum Anker in Raschau Sternschießen mit Langbelustigung stattfinden, wozu Freunde dieses Vergnügens ganz ergebenst eingeladen werden. Für gute Speisen und Getränke wird bestens sorgen.

Raschau, den 23. Juni 1862.

Gustav Escher.